

# Zentrum KlimaAnpassung

Beraten – Vernetzen – Gestalten

**Klimaanpassung am Eigenheim: Info-  
Kampagnen zur Eigenvorsorge richtig  
gestalten**

17.04.2024

Dr. Christian Stein

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

lifu  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

adelphi 



# Info-Kampagnen zur Eigenvorsorge richtig gestalten

## Agenda



10:00 Begrüßung & Aktuelles in Kürze

10:15 Thematische Einführung

10:20 Impulsvortrag Wolfram Schroff & Grit Diesing,  
Berliner Regenwasseragentur

10:50 Fragen und Diskussion | Erfahrungsaustausch

11:30 Abschluss



# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



Mentimeter

<https://www.menti.com>

1260 7930

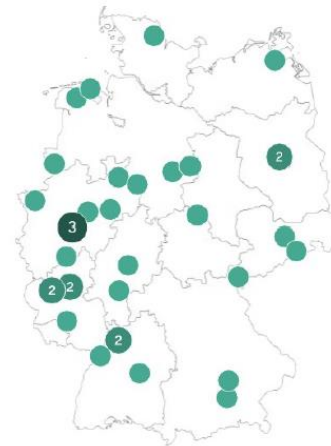


# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



Von wo in Deutschland nehmen Sie heute teil?  
Bitte klicken.



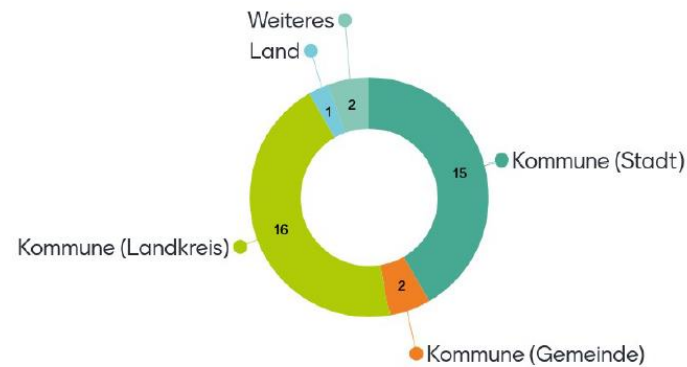
# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



Zentrum  
KlimaAnpassung

Auf welcher Ebene arbeiten Sie am Thema bzw. aus welcher Perspektive interessieren Sie sich für das Thema Klimaanpassung?

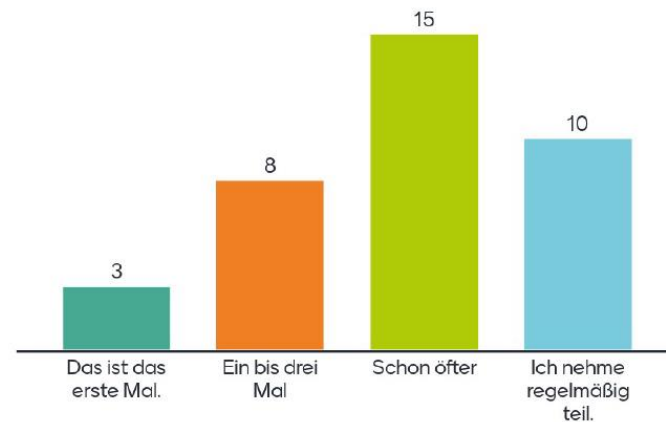




# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights

Wie oft haben Sie bereits an den ZKA-Spotlights teilgenommen?





# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



## Was interessiert Sie heute besonders?

42 antworten





# Leistungen

Zentrum KlimaAnpassung



Beratung zur Umsetzung



Förderberatung



Vernetzung & Austausch



Fortbildung





# Beratungsangebote im Überblick



## Zielgruppe:

Vorrangig Kommunen und soziale Einrichtungen, die von der Klimakrise besonders betroffenen sind.



# Einblicke in das Beratungsangebot

## ZKA vor Ort, Individueller Anpassungsworkshop



© Stadt Gelnhausen



© Stadt Gelnhausen



>> **Rückblick: ZKA vor Ort Stadt Gelnhausen**

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)





- **Unterstützungsangebote** auf Bundes- und Landesebene (Einbezug von Referentinnen der Beratungs- und Kompetenzzentren der Bundesländer)
- Handlungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele für die **Umsetzung vor Ort**
- Interaktiver **Austausch**, bspw. zu:
  - Betroffenheiten
  - Klimakommunikation
  - Verankerung innerhalb der Verwaltung
- **Förderprogramme** für Klimaanpassung

# ZKA - Spezial

## Online Workshops



**Beteiligung von Akteuren und Kommunikation von Klimaanpassung**

-  Aufzeichnung Workshop: Psychologische Eckpunkte für eine handlungsmotivierende Kommunikation zu Klimafolgen und Anpassung - Dr. Torsten Grothmann (Dr. Grothmann research & consulting)  
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Jetzt wird's klimatisch – alle sind gefragt; Mit BürgerInnen in Recklinghausen gemeinsam für's Klima - Mateja Maric-Walsdorf & Lena Germscheid (Stadt Recklinghausen)  
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Kommunikation Klimaanpassung in der Verwaltung: Der Remscheider Weg – Sabine Ibach  
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Kommunikation zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik –

**>> Nächste Ausgabe: Hitzesensible Stadtplanung am 14.05.2024**

Alle Informationen und Anmeldung hier: [ZKA-Website](#)

- **Informationen und Praxiswissen zu den Schwerpunktthemen:**
  - Naturbasierte Lösungen der Klimaanpassung
  - Beteiligung von Akteuren und Kommunikation von Klimaanpassung
  - Hitze und Gesundheit im Klimawandel
  - Klimaanpassung in der Stadt- und Bauleitplanung
- Die Impulsvorträge unserer Expert\*innen zeichnen wir während unseren ZKA-Spezial-Workshops auf. [Stöbern Sie durch die Aufzeichnungen und erweitern Sie Ihr Klimaanpassungswissen!](#)

# Bildungsangebote im Überblick



**Fortbildungsseminar *Fit fürs  
Klimaanpassungsmanagement***  
(2 ½ Tage)

**Webinar *Klimaanpassung und soziale  
Einrichtungen***  
(90 Min.)

**Lernwerkstätten für Initiator\*innen**

**Mentoring-Programm für  
Klimaanpassungsmanager\*innen**

***KAM-Plattform als Online-Vernetzungstool  
für Klimaanpassungsmanager\*innen***  
(nicht öffentlich)



# Lernwerkstätten

für Initiator\*innen von interkommunalen Klimaanpassungsprozessen



>> Zuletzt in Magdeburg im Januar 2024

## Werkstattreihe

- › **Zielgruppe:**  
berufserfahrene Mitarbeiter\*innen von Landkreisverwaltungen und Initiator\*innen von interkommunalen Prozessen vornehmlich aus ländlich geprägten Gebieten
- › **Fortbildungsansatz:**  
Sie erhalten Fachwissen und direkt einsetzbares Handwerkszeug für die Initiierung, Mobilisierung und Verstetigung interkommunaler Klimaanpassungsaktivitäten und kreisübergreifender Strategieprozesse
- › **Zweite Werkstattreihe im Jahr 2024**  
[Informationen auf der ZKA-Website](#)



# Fortbildungsseminar

„Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“



>> Zuletzt in Chemnitz im März 2024

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)

## Bildungsmodule

1. Erarbeitung von Klimaanpassungskonzepten
2. Öffentliche Klimakommunikation
3. Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber von Politiker\*innen
4. Kommunale Akteursstrukturen und Verwaltungslogiken
5. Monitoring und Evaluation von Anpassungsaktivitäten



# Vernetzung & Erfahrungsaustausch im Überblick

## Grundidee:

- Austausch und Wissensvermittlung von Akteuren untereinander;
- Austausch von Praxiswissen vor Ort, wo es direkt gebraucht wird.



**Regionale Klimawerkstätten  
(25.04.2024 im Bundesland Saarland)**

**Aufbau und Betreuung  
kommunaler Netzwerke**

**Jährliche Online-Vernetzungskonferenz**

**Erfahrungsaustausch Beratungs- und  
Kompetenzzentren der Bundesländer**

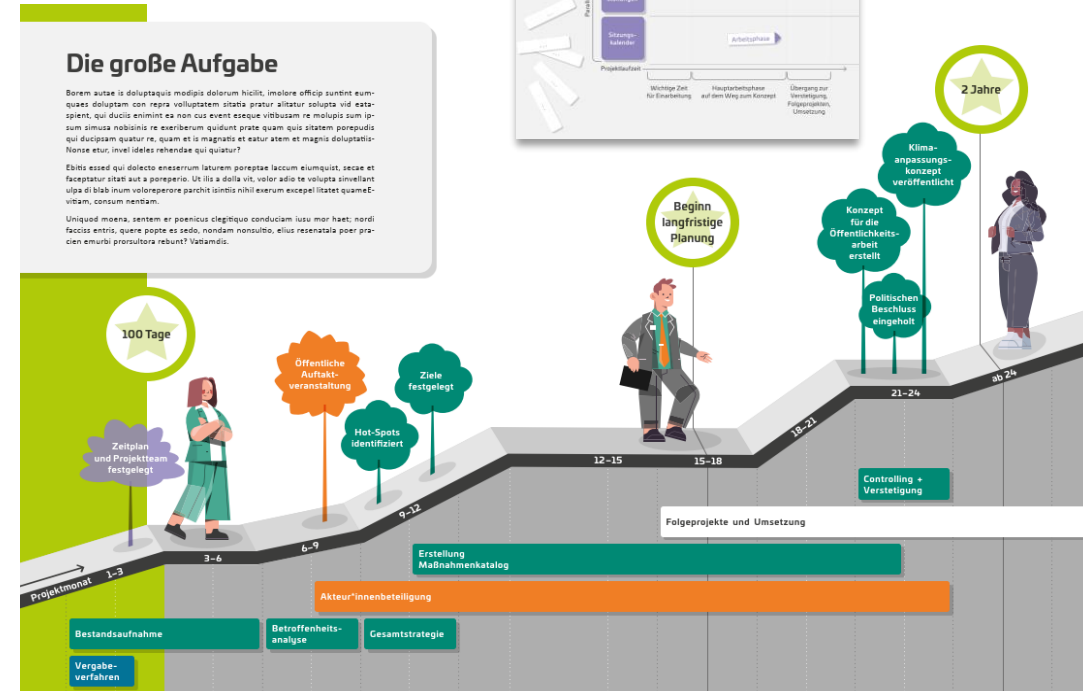
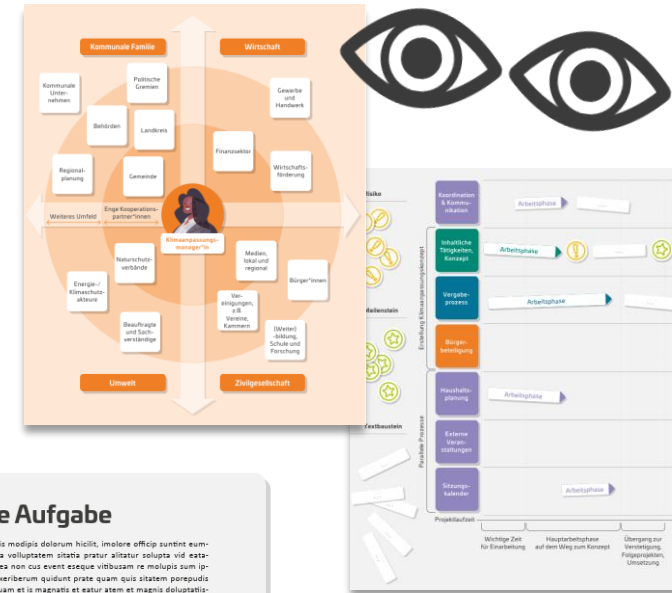


# NEU 2024: Leitfaden für Klimaanpassungsmanager\*innen



Die ersten 100 Tage als  
Klimaanpassungsmanager\*in  
Tipps für einen gelungenen Einstieg

1. **Es geht los:** Wie bekomme ich einen Überblick über meine Aufgaben?
2. **Die Verwaltung kennenlernen:** Was ist der aktuelle Stand im Bereich Klimaanpassung?
3. **Verbündete suchen:** Wo und wie sollte ich mich vorstellen?
4. **Die große Aufgabe „Klimaanpassungskonzept“:** Was sind die konkreten Schritte?
5. **Der strategische Blick:** Worauf kommt es bei der Jahresplanung an?
6. **Alle ins Boot holen:** Wie gelingen Beteiligung und Vernetzung?
7. **Über Anpassung sprechen:** Wie sensibilisiere ich mein Umfeld?
8. **100 Tage geschafft:** Wie geht's weiter?



Link zur Website: [Leitfaden 100 Tage KAM](#)





# Das Zentrum KlimaAnpassung

## Aktuelle Terminhinweise

| Wann?               | Was?   |
|---------------------|--|
| 24. April 2024      | <b>ZKA Spotlight:</b> Bundesweites Klimaanpassungsgesetz – Bedeutung für meine Kommune<br>→ <a href="#">Link zur Veranstaltung</a>                           |
| 08. Mai 2024        | <b>ZKA Spotlight:</b> Maladaptation – Potenzielle Risiken einer Fehlanpassung identifizieren<br>→ <a href="#">Link zur Veranstaltung</a>                     |
| 15. Mai 2024        | <b>ZKA Spotlight:</b> (Europäische) Städtepartnerschaften – Kommunale Hitzeaktionsplanung gemeinsam voranbringen<br>→ <a href="#">Link zur Veranstaltung</a> |
| 25. April 2024      | <b>Regionale Klimawerkstatt:</b> Für Kommunen im Bundesland Saarland<br>→ <a href="#">Link zur Veranstaltung</a>   |
| 04. - 05. Juni 2024 | <b>ZKA Bildungsangebot:</b> Start der zweiten Lernwerkstattreihe für die südlichen Bundesländer in Fulda → <a href="#">Link zur Veranstaltung</a>            |



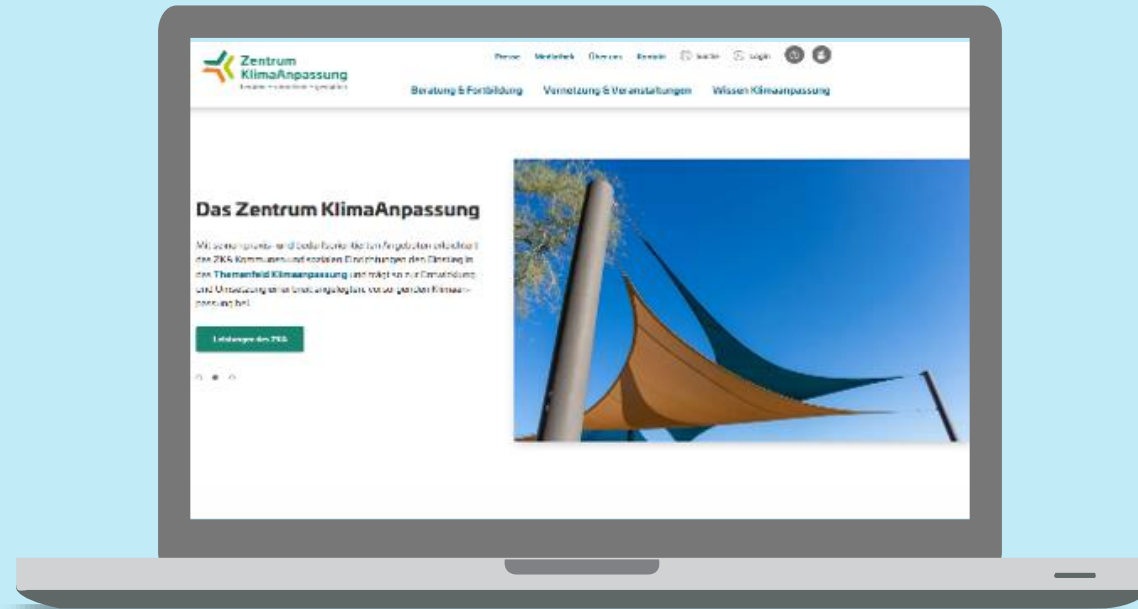
Alle Termine: [Link zur ZKA Website](#)



# Öffentlichkeitsarbeit Zentrum KlimaAnpassung

Website | Newsletter | Datenbanken

- › ZKA-Website & Newsletter ([Link](#))
- › Newsletter-Anmeldung ([Link](#))
- › Datenbanken:
  - › Praxisbeispiele
  - › Förderprogramme
  - › Bildungsangebote



|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Bildungsangebote</b></p> <p>Die Datenbank bündelt Informationen zu Fort-/Bildungsangeboten zum Themenfeld KlimaAnpassung.</p> <p><a href="#">Bildungsangebote</a></p> | <p><b>Best-Practice Beispiele</b></p> <p>Gute Beispiele gibt es viele. An jedem Tag der Woche der KlimaAnpassung stellen wir exemplarisch ein Beispiel guter Praxis vor.</p> <p><a href="#">Best-Practice Beispiele</a></p> | <p><b>Förderdatenbank</b></p> <p>Die Datenbank enthält Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von KlimaAnpassung auf lokaler Ebene. Sie umfasst Förderprogramme verschiedener Ebenen (EU, Bund, Länder).</p> <p><a href="#">Förderdatenbank</a></p> |
|---|---|---|



## Thematische Einführung

Klimaanpassung am  
Eigenheim: Info-Kampagne zur  
Eigenvorsorge richtig gestalten



---

## Leitfragen für das heutige Spotlight

*Darum wird es heute gehen...*

- › Wie können Kommunen ihre Bürger\*innen für die Klimavorsorge am Eigenheim sensibilisieren?
- › Was ist bei der Gestaltung einer Info-Kampagne zur Eigenvorsorge zu berücksichtigen?
- › Welche Kommunikationskanäle sind geeignet?

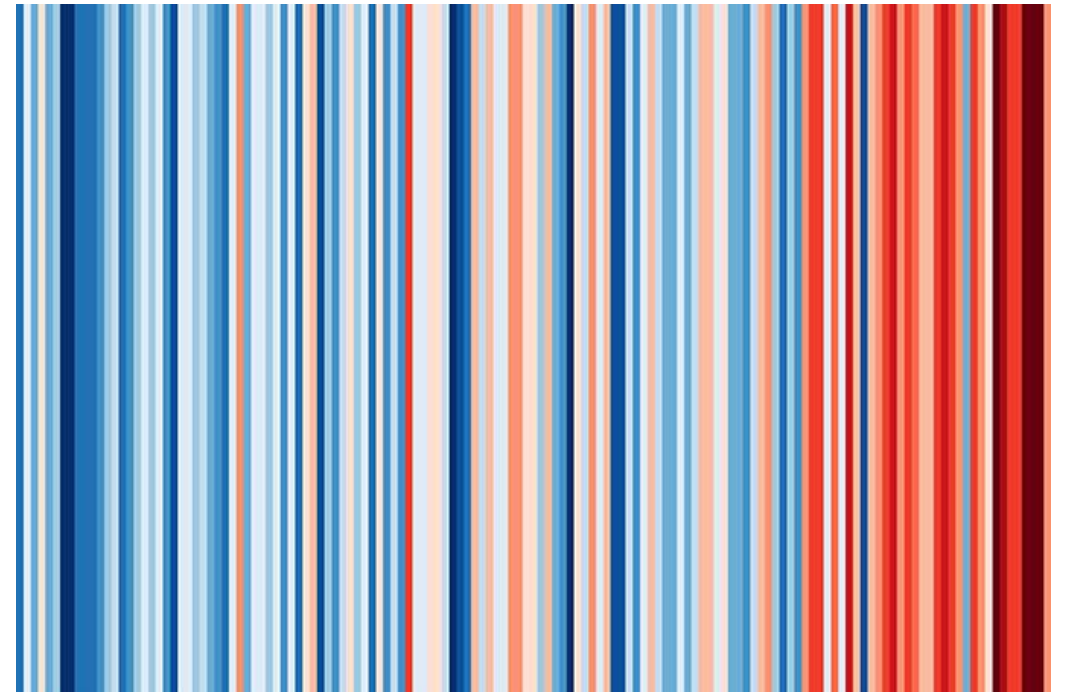


# Klimaanpassung am Eigenheim: Info-Kampagne zur Eigenvorsorge richtig gestalten

*Warum ist das Thema relevant?*

„Ein wichtiger Aspekt der Klimaanpassung ist eine **wirksame Stärkung von Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger** [...] in den Bereichen, die nicht in staatlicher Zuständigkeit liegen. Private Akteure müssen daher **über mögliche Risiken informiert und in die Lage versetzt werden, selbst Anpassungsmaßnahmen ergreifen zu können**“.

Quelle: Bundesregierung, D. (2020). Zweiter Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel. *Die Bundesregierung: Berlin, Germany.*



Quelle: NABU nach Ed Hawkins/University of Berkeley. Klimastreifen von Deutschland 1881-2021



# Klimaanpassung am Eigenheim: Info-Kampagne zur Eigenvorsorge richtig gestalten

*Warum ist das Thema relevant?*

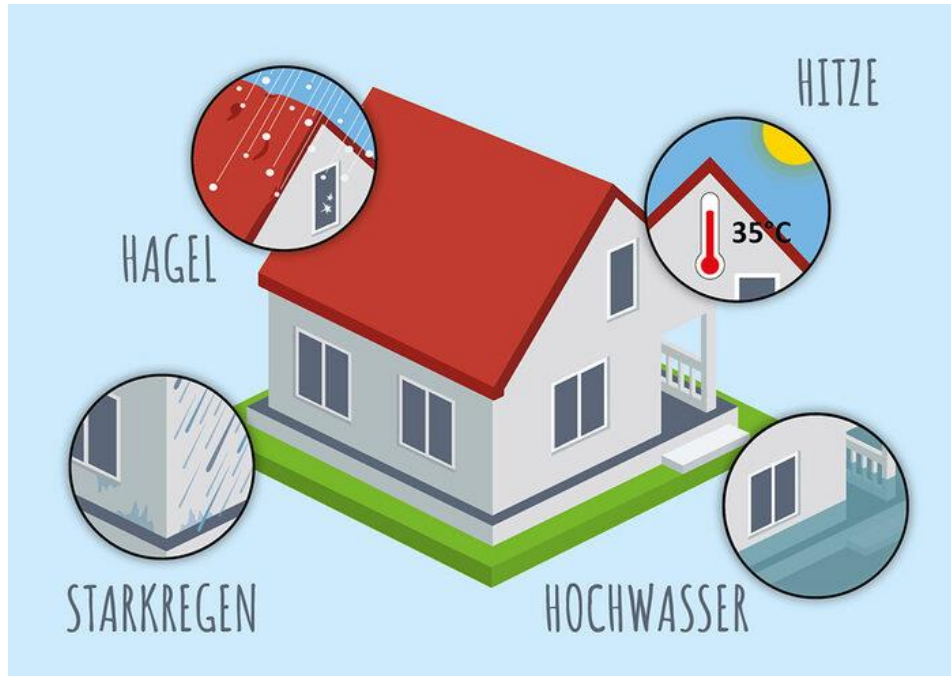


Abbildung: **Unterschiedliche Klimaeinwirkungen am Gebäude**

Quelle: Stadt Dresden, klimaangepasstes Bauen und Sanieren

## Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

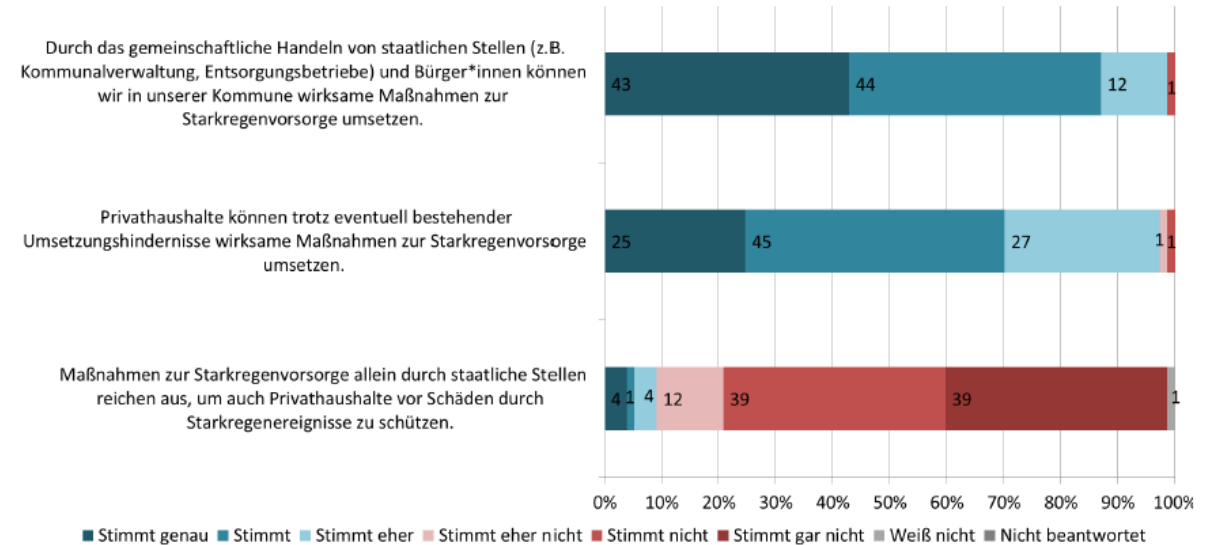


Abbildung: **Vorsorgeleistungen als Gemeinschaftsaufgabe**

Quelle: Werg et al., to be submitted: Umfrage bundesweit Umweltamt, Planungsamt, Abwasserbetriebe 2019



# Klimaanpassung am Eigenheim: Info-Kampagne zur Eigenvorsorge richtig gestalten

*Unterschiedliche Formate zur Aktivierung der Eigenvorsorge*

## Informationsformate

- Broschüre, Flyer, Presseartikel
- Info-Veranstaltungen

## Beratungsformate

- Beratung durch Expert\*innen und Betroffene (Privatpersonen)

## Beteiligungsformate

- Einbinden der Bevölkerung bei Workshops zur Klimaanpassung

Quelle: Born, M., Körner, C., Löchtfeld, S., Werg, J. & Grothmann, T. (2021). Erprobung und Evaluierung von Kommunikationsformaten zur Stärkung privater Starkregenvorsorge – Das Projekt Regen//Sicher. *Climate Change*, 7, 2021. S. 18



# Info-Kampagne zur Eigenvorsorge richtig gestalten

Wie können Einflussfaktoren in einer Info-Kampagne eingebracht werden?

| Ziele Info-Kampagne   | Umsetzungsmöglichkeiten  |
|---|--|
| Schadenserfahrungen und Emotionen vermitteln                        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Betroffene berichten über Schadensereignisse und umgesetzte Vorsorgemaßnahmen</li></ul>  |
| Persönliche Risikowahrnehmung stärken                               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Risiken des Klimawandels und lokale Auswirkungen werden erläutert</li></ul>  |
| Selbstwirksamkeitsüberzeugungen erhöhen                             | <ul style="list-style-type: none"><li>• Erläuterungen von Vorsorgemöglichkeiten</li><li>• Verweis auf Beratungsmöglichkeiten</li></ul>   |
| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung von Staat und Bevölkerung aufbauen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt stellt vergangene und künftige Maßnahmen vor</li><li>• Betonung der Eigenvorsorge als ergänzende und die Sicherheit erhöhende Maßnahme</li></ul> |
| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugungen fördern                        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise auf die gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen in der Nachbarschaft</li></ul>   |
| Lokale Identität und soziale Eingebundenheit ausbauen               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Lokales Fotomaterial</li></ul>   |

Quelle: Born, M., Körner, C., Löchtefeld, S., Werg, J. & Grothmann, T. (2021). Erprobung und Evaluierung von Kommunikationsformaten zur Stärkung privater Starkregenvorsorge – Das Projekt Regen//Sicher. *Climate Change*, 7, 2021. S. 18





# Info-Kampagne zur Eigenvorsorge richtig gestalten

Wie können Einflussfaktoren in einer Info-Kampagne eingebracht werden?

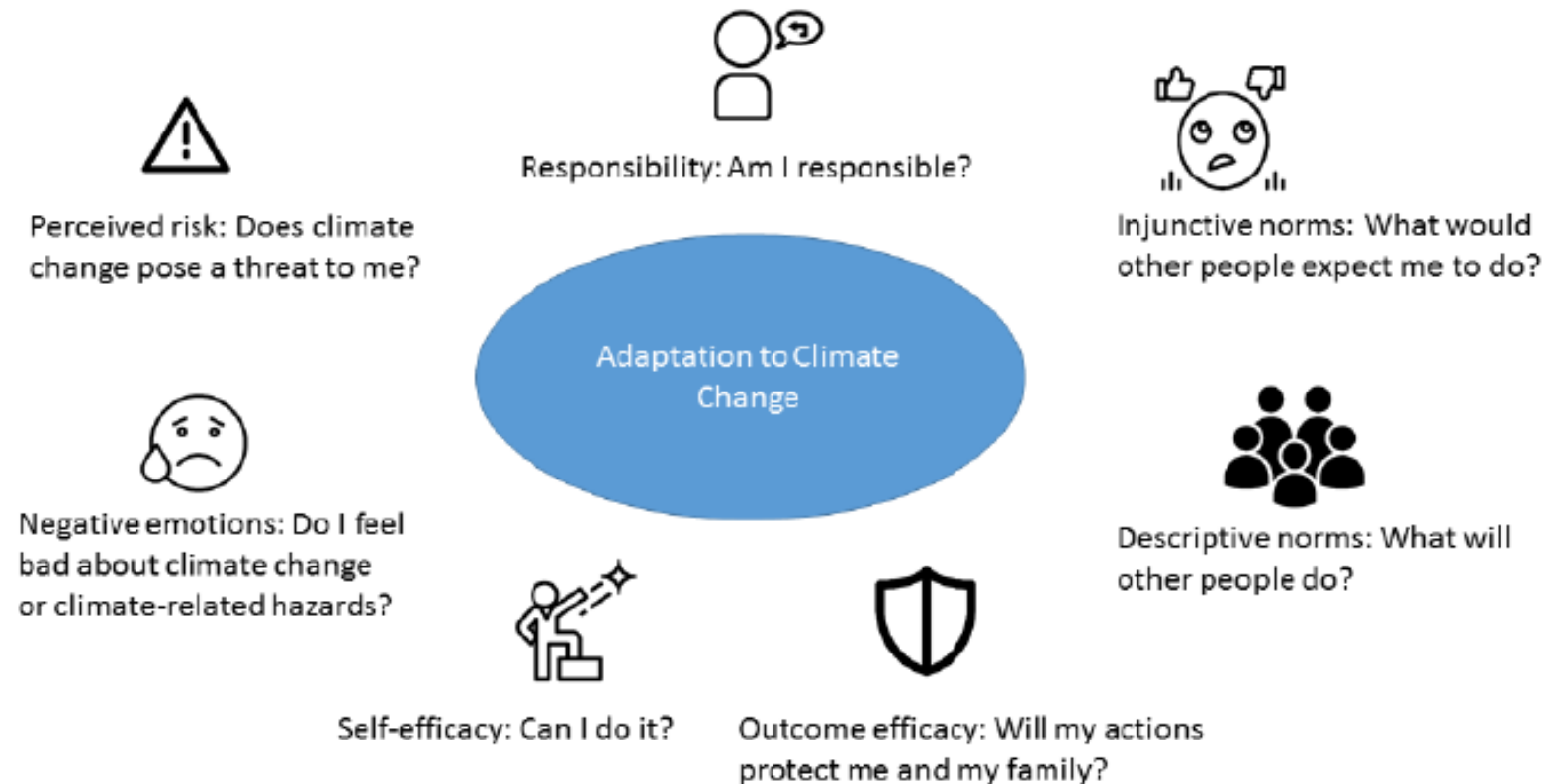


Abbildung:  
Psychologische Einflussfaktoren auf  
Klimaanpassungsverhalten

## Wichtigste Einflussfaktoren:

- Stärkung der persönlichen Risikowahrnehmung
- Überzeugung/Gefühl der Selbstwirksamkeit
- Vermittlung von (negativen) Emotionen



# Praxisbeispiele

## Projekt „Regen//Sicher“

- Entwicklung und Erprobung von Kommunikations- und Aktivierungsformaten in den Modellkommunen Worms, Lübeck, Bad Liebenwerda und Elsterwerda, z.B.
  - Netzwerk von „Regenwasserberater\*innen“
  - Nachbarschaftsberatungen
  - Stadtteilworkshops
  - Infostände am lokalen Baumarkt

### Empfehlungen für Kommunen

- Gemeinsamen Verantwortung von Bürger\*innen und Kommune klar kommunizieren
- Mix aus verhaltenserzeugenden (z.B. Infostände) und verhaltensfördernden (z.B. Workshops, Beratungen) Kommunikationsformaten
- Risikowissen und Vorsorgewissen kombiniert vermitteln
- Kommunikations- und Aktivierungsformaten durch verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich begleiten



Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/innovative-beteiligung#durchgefuehrte-aktivierungs-und-kommunikationsformate>

Abbildung: Workshop in Lübeck-Falkenfeld



# Praxisbeispiele

## Klimakommunikation via Social media in Herdecke

- Zielgruppengerechte und kreative Aufbereitung von Klimaanpassungsinhalten über soziale Medien (Instagram und Facebook)
- Erkenntnisse für Erfolg
  - Gute Zusammenarbeit mit der Lokalpresse Zeigen von eher positiven Bildern sowie Problemlösungen für Klimaschäden



Quelle: <https://zentrum-klimaanpassung.de/wissen-klimaanpassung/praxisbeispiele/stadt-herdecke-moderne-klimakommunikation>

# Praxisbeispiele

## Klimakampagne Stadt Gummersbach

- In Kooperation mit der Klimaagentur Rhein-Ruhr werden in mehreren Handlungsfeldern des Klimaschutzes und der Klimaanpassung die Bürger\*innen der Stadt angesprochen
- U.a. Ziele der Kampagne:
  - Grundsätzliche Sensibilisierung für die Thematik
  - Erhöhung des privaten Ausbaus von Photovoltaik
  - Beschleunigung von privaten energetischen Sanierungen
  - Förderung von Biodiversität durch den Rückbau und die Verhinderung von „Schottergärten“ sowie durch die Umsetzung von Dachbegrünungen



Abbildung:  
Begrünungsaktion  
on der  
städtischen  
Klimaschutz-  
Kampagne

Quelle: Stadt Gummersbach (<https://www.gummersbach.de/de/hier-zu-hause/klimaschutz/klimakampagne-1.html>,  
<https://www.gummersbach.de/de/aktuelles/klimaschutz-ist-hier-zuhause-begrunungsaktion-der-stadtischen-klimaschutz-kampagne.html>)



## Weiterführende Materialien, Leitfäden

- › Grothmann (2017). *Was motiviert zur Eigenvorsorge? Motivationseffekte von Beteiligungsprozessen in der Klimawandelanpassung*. Umweltbundesamt. <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/was-motiviert-zur-eigenvorsorge-motivationseffekte-0>
- › Born et al. (2021). *Erprobung und Evaluierung von Kommunikationsformaten zur Stärkung privater Starkregenvorsorge – Das Projekt Regen//Sicher*. Umweltbundesamt. <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/erprobung-evaluierung-von-kommunikationsformaten>
- › *Leitfaden für Kommunen zur Aktivierung der Eigenvorsorge*. Umweltbundesamt. [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/buergerinnen\\_und\\_buerger\\_an\\_kommunaler\\_starkregenvorsorge\\_beteiligen.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/buergerinnen_und_buerger_an_kommunaler_starkregenvorsorge_beteiligen.pdf)
- › *Beteiligungs- und Kommunikationsformate zur Stärkung der Eigenvorsorge. Steckbriefe*. Umweltbundesamt. [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/beteiligung\\_und\\_kommunikationsformate\\_zur\\_staerkung\\_der\\_eigenvorsorge.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/beteiligung_und_kommunikationsformate_zur_staerkung_der_eigenvorsorge.pdf)



## Weiterführende Materialien, Leitfäden

- › E-fect dialog evaluation consulting eG und Ecolo – Agentur für Ökologie und Kommunikation GmbH & Co.KG (Hrsg.). (2020). *Bürgerinnen und Bürger an kommunaler Starkregenvorsorge beteiligen – Leitfaden für Kommunen*. Umweltbundesamt.  
[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/buergerinnen\\_und\\_buerger\\_an\\_kommunaler\\_starkregenvorsorge\\_beteiligen.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/656/dokumente/buergerinnen_und_buerger_an_kommunaler_starkregenvorsorge_beteiligen.pdf)
- › Umweltbundesamt (Hrsg.). (2024). *Empfehlungen von Bürgerinnen und Bürgern für die Entwicklung einer vorsorgenden Klimaanpassungsstrategie. Ergebnisse aus fünf regionalen Dialogen*.  
[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Klimaanpassung/empfehlungen\\_buergerinnen\\_dialog-klimaanpassung\\_2024\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaanpassung/empfehlungen_buergerinnen_dialog-klimaanpassung_2024_bf.pdf)
- › Siedlschlag et al. (2023). *Risikokommunikation zur Stärkung privater Eigenvorsorge. Abschlussberichts des Vorhabens „Analyse und Anwendung innovativer Instrumente der Steuerung und Kommunikation zur Anpassung an den Klimawandel“*. Umweltbundesamt.  
[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc\\_03-2023\\_risikokommunikation\\_zur\\_staerkung\\_privater\\_eigenvorsorge.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_03-2023_risikokommunikation_zur_staerkung_privater_eigenvorsorge.pdf)
- › Prutsch, A. et al. (2014): *Klimawandel findet statt. Anpassung ist nötig. Ein Leitfaden zur erfolgreichen Kommunikation*. Umweltbundesamt, Wien.  
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/DP144.pdf>

# IMPULSVORTRAG

10 Tipps für Info-Kampagnen zur Klimaanpassung

Wolfram Schroff und Grit Diesing,  
Berliner Regenwasseragentur

---

# Fragen und Diskussion

Teilnehmende des Spotlights







# Fragen & Antworten | Erfahrungsaustausch

*Vorab eingereichte Fragestellungen*

- › Wie kann eine möglichst hohe Multiplikationswirkung durch eine Kampagne entfaltet werden?
- › Wie können vorhandene Formate bspw. der Verbraucherzentrale unterstützen und eingebunden werden?
- › Welche Medien und Formate wurden für die Kampagne genutzt?
- › Wie wurde die Kampagne angenommen?



# Fragen & Antworten | Erfahrungsaustausch

## *Vorab eingereichte Fragestellungen*

- › Die Stadt Mosbach erarbeitet derzeit eine Starkregenkonzeption. Die Einwohner\*innen und/oder Gebäudeeigentümer sollen zu bestehenden Gefahren informiert und zu vorbeugenden Maßnahmen sensibilisiert werden.
- › Wie geht man dieses Thema am besten an?
- › Wie nimmt man ALLE mit? Infoveranstaltung werden ja häufig von „den Üblichen“ besucht und die breite Masse wird nicht erreicht.
- › Wie kann man über die städtischen Medienkanäle (Social Media, Homepage, Stadtanzeiger) die breite Mitte der Gesellschaft erreichen?

---

# Fördermöglichkeiten

Auf Bundes- und Landesebene...





## Fragen zur Förderung?

Melden Sie sich gerne bei der Beratungshotline des Zentrums KlimaAnpassung...

- › bei Fragen zu Förderprogrammen des Bundes zum Thema Klimaanpassung
- › zur Förderung durch die Bundesländer

E-Mail: [beratung@zentrum-klimaanpassung.de](mailto:beratung@zentrum-klimaanpassung.de)

Telefon: 030-39001 201 >> Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr

# Vielen Dank!



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



## KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Standort Berlin

Zimmerstraße 13-15  
10969 Berlin

## E-Mail:

[beratung@zentrum-klimaanpassung.de](mailto:beratung@zentrum-klimaanpassung.de)

## ZKA Beratungshotline:

030-39001 201

Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr